

Union JURI Leoben
+43 676 4 48766
office@handball-leoben.at

Leoben meldet sich mit 29:23 Sieg gegen INSIGNIS WESTWIEN zurück

Es war ein souveränes Spiel das die Union JURI Leoben heute gegen die Gäste der SG INSIGNIS Handball WESTWIEN abgeliefert hat. Sowohl in der Deckung als auch im Angriff hielten die Hausherren ihre Gegner auf Distanz. Am Ende durften Kapitän Jandl & Co. gemeinsam mit den Fans einen ungefährdeten 29:23 Erfolg bejubeln!

Der Anpfiff zur ersten Spielhälfte war noch nicht verhallt, schon gab es den ersten Torjubel in der Sporthalle Donawitz nach dem Auftakttreffer durch Benas Petreikis. In dieser Tonart ging es auch weiter. Westwien tat sich gegen die heimische Deckung sehr schwer. Nach dem 6:1 durch Sebastian Spendier hatte Westwien-Trainer Jonsson genug und wollte mit einem Time-Out sein Team neu einstellen. Sehr bitter für die Gäste war, dass zu dieser Zeit Schiffleitner schon verletzt vom Feld musste. Er war bei der Landung im Angriff überknöchelt und konnte nicht mehr weiterspielen. Westwien schaffte es jedoch auch in der Folge nicht richtig an die Leobener heran zu kommen. Die Magelinskas-Truppe blieb weiter konzentriert und diktierte trotz doppelter Manndeckung gegen Kovacech und Petreikis die Partie. Mit viel Selbstvertrauen, dem Support der Fans und dem lautstarken Hallensprecher im Rücken, gelangen dann auch Zaubertore wie jenes durch Andy Schwarz nach Rückhand-Pass von Petreikis vier Minuten vor der Pause. In die Kabinen gingen die Hausherren mit einer bis dahin verdienten 16:9 Führung.

Die Fans wirkten in der Pause noch etwas verhalten, wusste man doch dass die Leobener auch gegen Sparkasse Schwaz HT schon mit sieben Toren führten, ehe man am Ende ohne Punkte da stand. Am heutigen Abend sollte es jedoch anders werden. Die heimische Mannschaft präsentierte sich weiter mit einer geschlossen guten Leistung. Die Gäste stellten zwischenzeitlich sogar auf eine totale Manndeckung um, doch auch dieses Mittel wollte nicht fruchten. Spätestens als Kapitän Stephan Jandl acht Minuten vor Schluss den Ball zum 27:19 einnetzte

gab es auf den Rängen kein Halten mehr. Man sah endlich wieder die Freude in den Gesichtern der Hausherren die nach dem Schlusspfiff und einem souveränen 29:23 Erfolg vom Fanclub Leoben-Vikings gebührend gefeiert wurden. Nach langer Durststrecke gab es wieder Punkte! Man hofft in der Obersteiermark dass die Talsohle nun überwunden ist! Mit einer Leistung wie am heutigen Abend ist jedenfalls vieles möglich.